

Societed da pas-cheders
Fischereiverein
Societa piscatori

Lej da Segl

Eisfischen auf dem Silsersee

Bericht über das Jahr 2024



Foto © Dario De Tann 18.01.2024

Inhalt

1. Ausgangslage.....	3
2. Nachfrage der Fischerinnen und Fischer.....	3
3. Fangstatistik.....	4
4. Bemerkungen der beteiligten Fischer	7
5. Bemerkungen der Aufsicht.....	9
6. Erfahrungen mit dem Zurückversetzen von untermassigen Fischen	12
7. Medieninteresse und Beiträge der Fischer	12
8. Beschlüsse zum weiteren Vorgehen	12

Fischereiverein Lej da Segl

Christian Meuli, Kassier

Crasta 22

7514 Fex

www.silsersee.ch

kassier@silsersee.ch

1. Ausgangslage

Am 26. November 2018 hatte das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden nach einer zwei-jährigen Versuchsphase in den Jahren 2017 und 2018 die Durchführung des Eisfischens auf dem Silsersee für die Jahre 2019 – 2023 bewilligt (Beilage 1).

Das Eisfischen wurde im bewilligten Zeitraum durchgeführt und es wurde für jedes Betriebsjahr jeweils ein ausführlicher Bericht erstellt und im Internet auf www.silsersee.ch publiziert.

Die folgende Übersicht zeigt, wie sich die formulierten Zielwerte in den letzten 5 Jahren entwickelt haben:

Nr.	Ziel	2019	2020	2021	2022	2023	Total
1	Fang von 100 Namaycushs,	69	106	178	147	132	757
2	wovon die Hälfte ≥ 30 cm lang sein sollen	77%	67%	60%	60%	52%	62%
3	und der Beifang weniger als 10% betragen soll.	9,2%	10,9%	11,4%	13,5%	14,3%	12,7%

Erfreut konnte festgestellt werden, dass ausser 2019 die Zielgrösse von 100 Namaycushs erreicht wurde. Das Ziel, den Fokus auf grössere Exemplare zu legen, wurde in allen 5 Jahren erreicht. Bezüglich des sogenannten Beifangs (andere Fische als Namaycush) wurde der Zielwert in der 5-Jahresperiode insgesamt um 2,7% überschritten.

Aufgrund der positiven Erfahrungen der Jahre 2019 – 2023 hat der Fischereiverein Lej da Segl gestützt auf die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Jagd und Fischerei beantragt, die Bewilligung für die Durchführung des Eisfischens auf dem Silsersee für weitere 5 Jahre, d.h. für 2024 bis 2028 zu verlängern.

Am 3. November 2023 hat das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden dem Antrag zugestimmt und die Eisfischerei für die Jahre 2024 bis 2028 wiederum bewilligt.

Anlässlich der Sitzung vom 7. Dezember 2023 hat der Vereinsvorstand beschlossen, das Eisfischen 2024 im Zeitraum vom 26. Januar bis 24. März durchzuführen. Am Samstag und Sonntag des Engadin Skimarathon wird eine Pause eingelegt. Die Bestimmungen werden vom Vorjahr übernommen, inklusive dem Abstand zu den Loipen und Winterwanderwegen, der 50 Meter betragen muss.

2. Nachfrage der Fischerinnen und Fischer

Insgesamt wurden in der Eisfischer-Saison 2024 382 Tagespatente verkauft, was einer Abnahme von 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unter Berücksichtigung der Limite von 30 Patenten pro Tag entspricht dies einer Ausschöpfung von 22,7% der maximal möglichen Patente. An total 8 Tagen wurden zwischen 15 und 30 Patente ausgestellt.

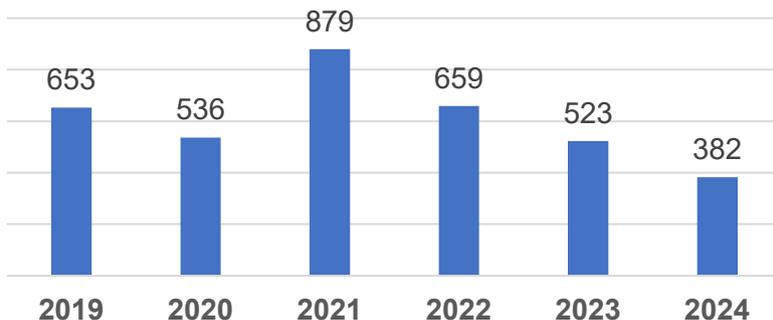


Abbildung 1: ausgestellte Patente

47 Fischereibewilligungen oder 12,3% wurden von Mitgliedern des Fischereivereins Lej das Segl bezogen (Vorjahr 8,0%). 20 Patente wurden an Fischerinnen und Fischer aus dem Ausland ausgestellt (Vorjahr ebenfalls 20).

89,5% der Patente wurden online bestellt und abgewickelt. In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal **Twint** als Bezahlmöglichkeit angeboten. Total wurden 255 Patente bzw. 66,8% mit dieser neuen Möglichkeit bezahlt (Vorjahr 55,8%). Die Digitalisierung hat sich also auch beim Eisfischen durchgesetzt. Lediglich ein (!) Fischer wollten trotz Bestellung via Internet die Rechnung und das Patent per Post zugestellt erhalten. Eisfischen wird offensichtlich geplant. Nur 40 Patente wurden kurzfristig in Plaun da Lej im Restaurant Murtaröl gelöst (Vorjahr 51).

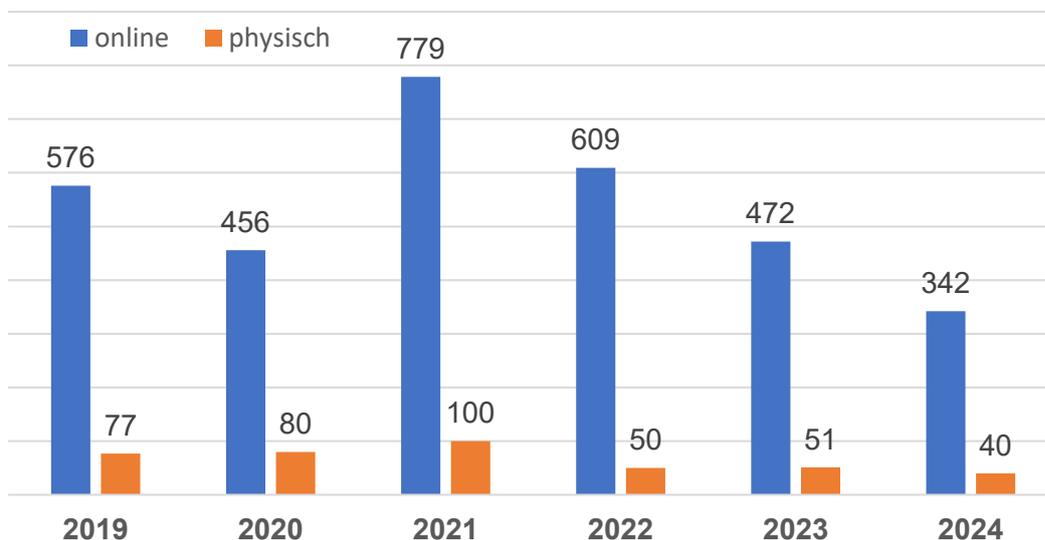


Abbildung 2: ausgestellte Patente nach Verkaufsstellen

3. Fangstatistik

Die 2019 eingeführte Möglichkeit, die Fangstatistik elektronisch abzuliefern wurde 127-mal in Anspruch genommen. 142 Fischerinnen und Fischer haben die Papiervariante gewählt. 113 Patente wurden nicht benutzt bzw. deren Fangstatistiken wurden nicht retourniert (Vorjahr 168). Insgesamt 90 Fangstatistiken weisen einen oder mehrere Fänge aus (Vorjahr 95).

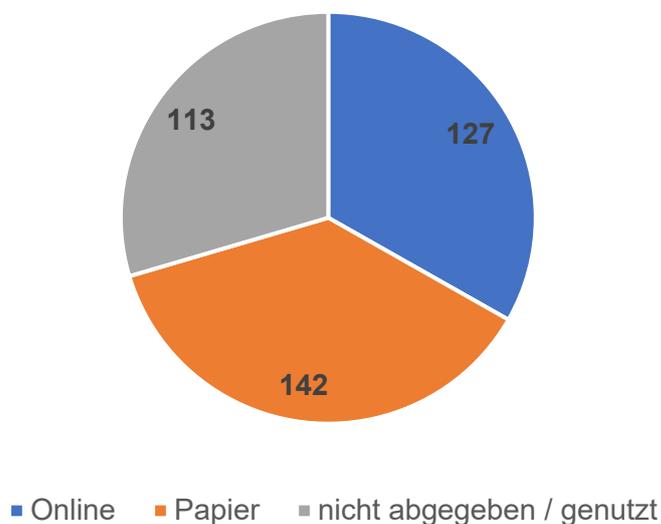


Abbildung 3: Fangstatistiken

Die Verteilung der Fänge auf die einzelnen Zeiträume zeigt, dass in jeder Woche erfolgreiche Fischerinnen und Fischer auf dem See gewesen sind (mit Ausnahme der letzten Woche im März). Aufgrund der Tatsache, dass im ganzen Winter keine Loipen und Winterwanderwege auf dem See präpariert wurden, ist die Nachfrage ab Mitte Februar regelrecht eingebrochen. Mehr dazu ist auch unter Punkt 5 «Bemerkungen der Aufsicht» zu lesen.

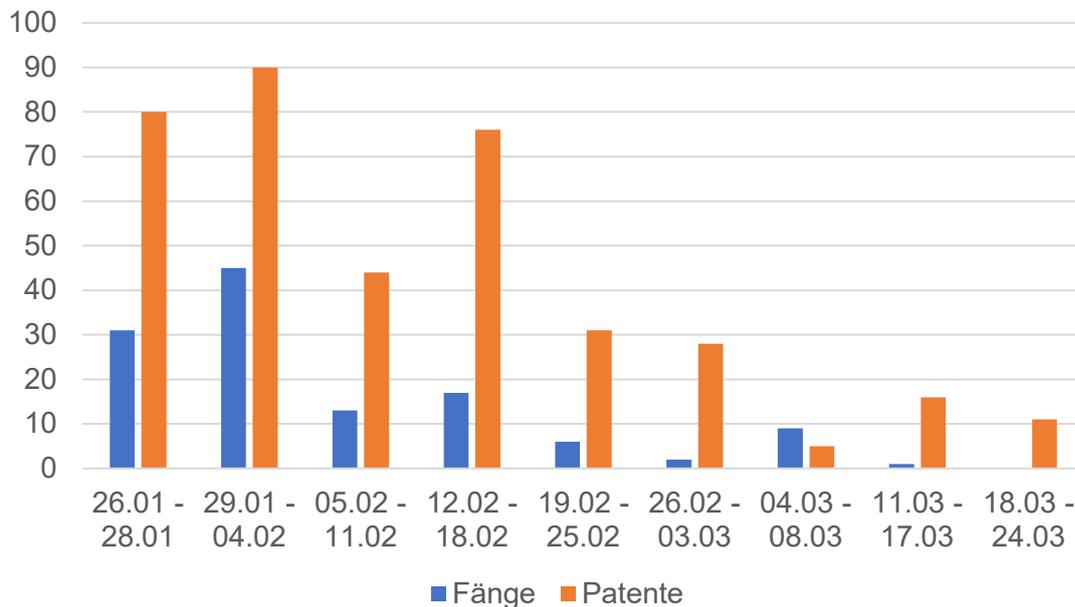


Abbildung 4: Übersicht nach Zeitraum

Die Daten der Fangstatistiken erlauben eine Auswertung nach der Tageszeit. In der untenstehenden Grafik sind die Längen der gefangenen Fische und die Fangzeiten dargestellt. Ein Fang ist jederzeit möglich!

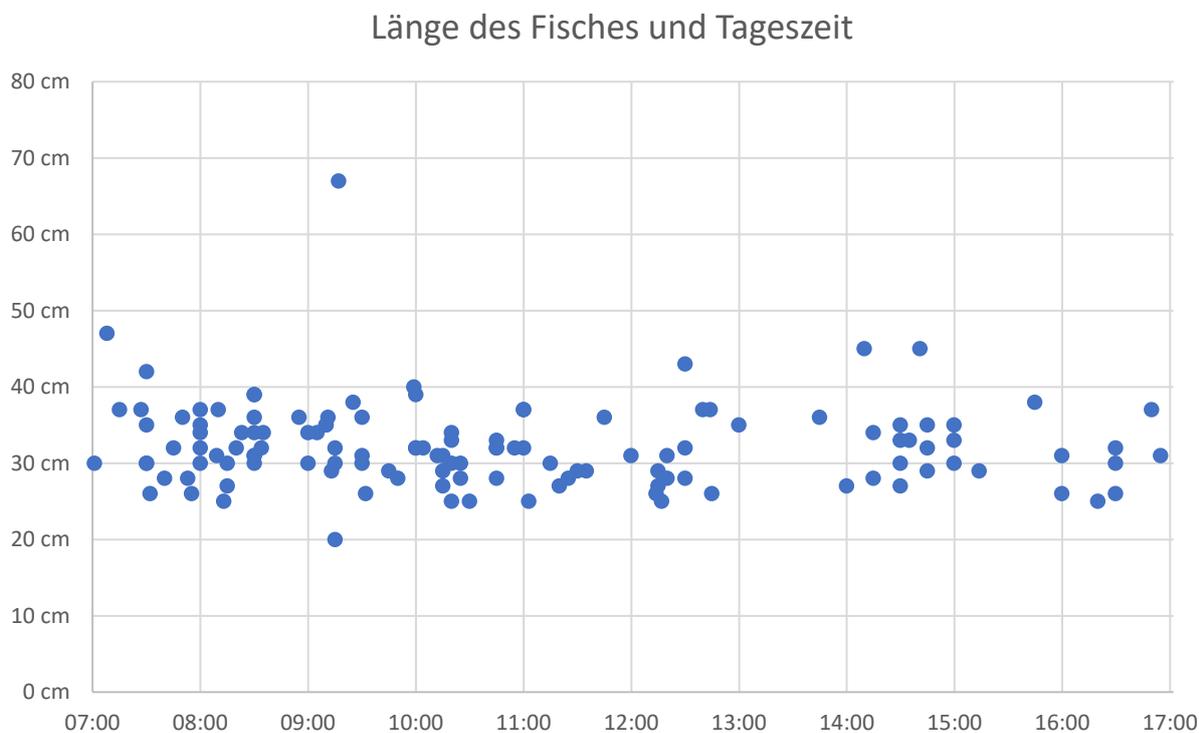


Abbildung 5: Fänge nach Länge des Fisches und Tageszeit

Die Eisfischerei auf dem Silsersee bezweckt die gezielte Befischung des kanadischen Seesaiblings (Namaycush). Dieses Ziel wurde 2023 wiederum erreicht. Der sogenannte «Beifang» beläuft sich lediglich auf rund 20% der Anzahl gefangenen Fische. Die Zunahme der Seesaiblingfänge gegenüber dem Vorjahr von 12% auf 18% ist zu beobachten. Eventuell werden nicht alle Fänge richtig identifiziert und erfasst.

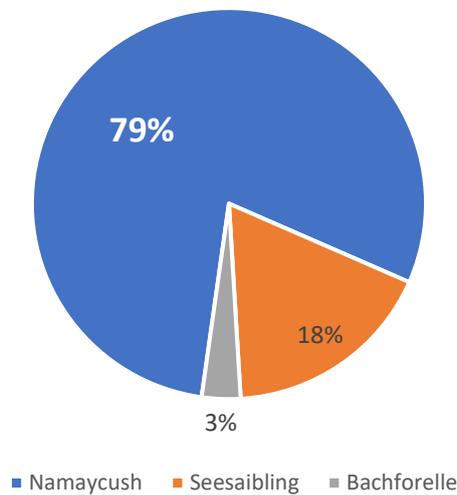


Abbildung 6: Fänge nach Arten

Die Auswertung der Fänge nach Grösse zeigt auf, dass von den insgesamt 126 gefangenen Fischen deren 89 beziehungsweise 70,6% 30 cm oder länger sind. Im Vorjahr lag diese Quote bei 57%, d.h. sie hat sich verbessert. Wie schon in den letzten beiden Saisons sind die richtig grossen Fänge im Berichtsjahr leider ausgeblieben.

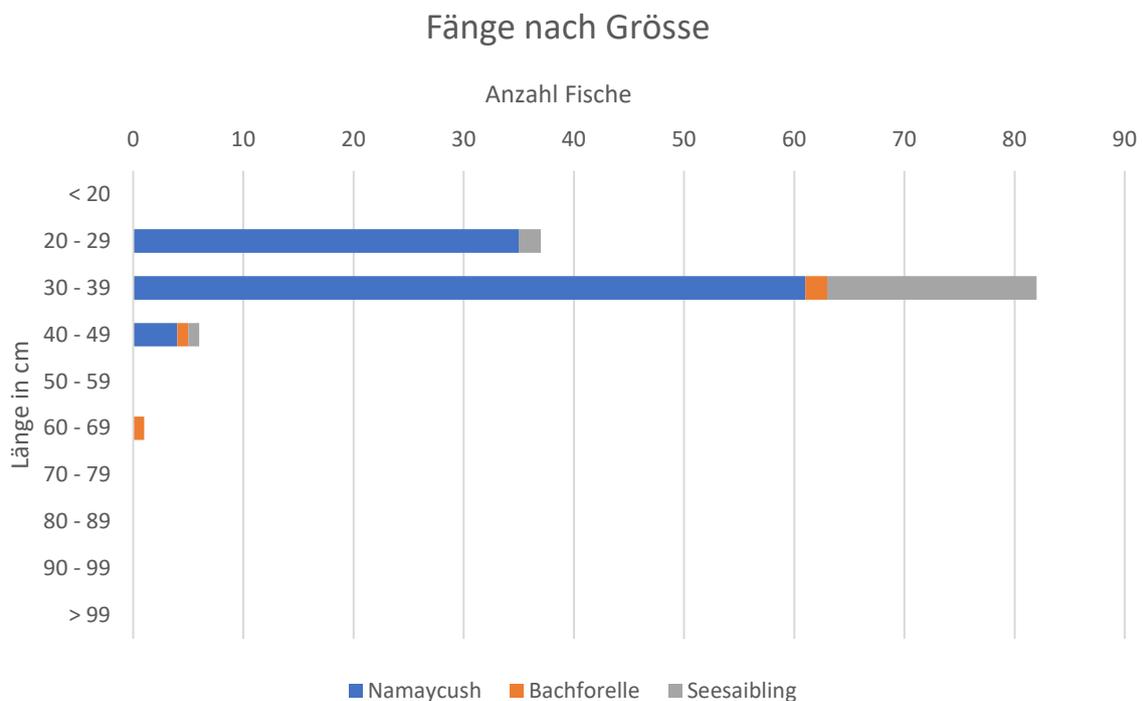


Abbildung 7: Grösse und Arten der Fänge

Die Auswertung nach Tageszeit und Fangtiefe zeigt, dass man in allen möglichen Tiefen Fische erbeuten kann.

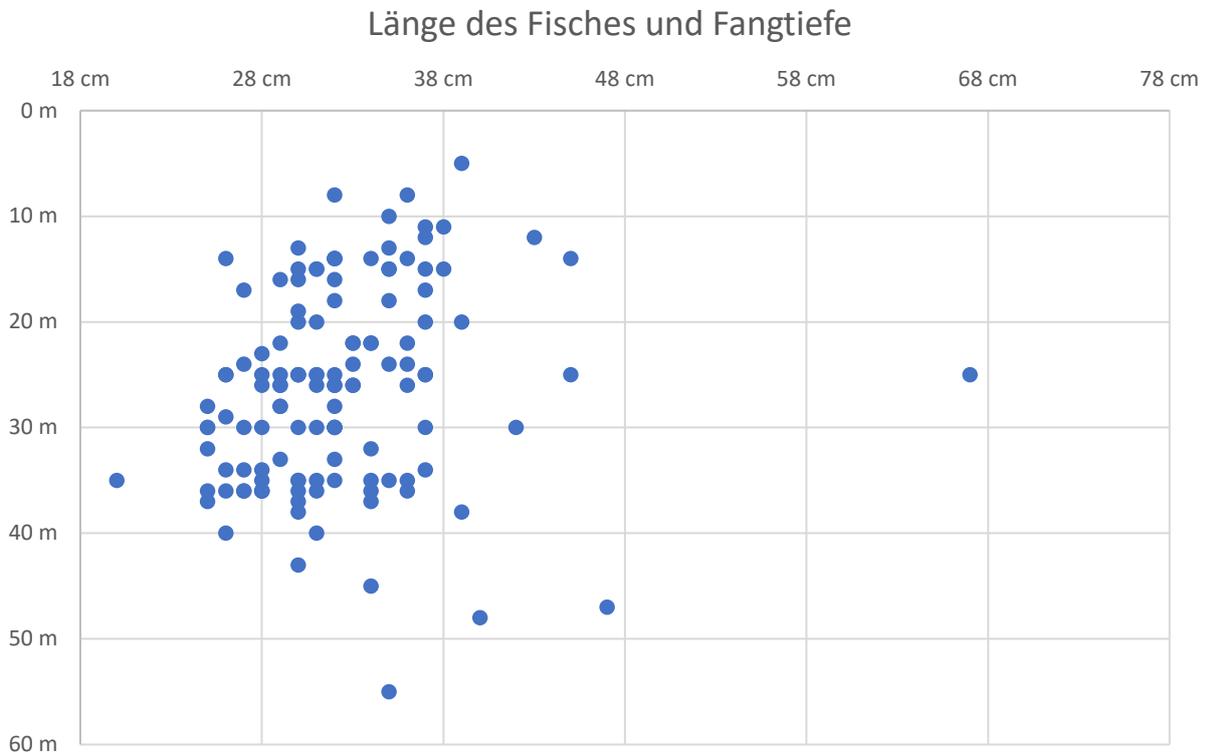


Abbildung 8: Länge und Fangtiefe in einer Übersicht

4. Bemerkungen der beteiligten Fischer

Im Statistikformular gibt es Platz für Rückmeldungen in Freitext. 32 Teilnehmende haben auf der Fangstatistik einen Kommentar angebracht, der hier unverändert wiedergegeben wird.

- Nicht gefischt
- Genialer Tag. 8 Stunden 3 Personen 5 Bisse 1 Fisch
- War heute nicht am Fischen. Einsturz - Risiko war zu gross.
- Sehr schön, leider keine Fische.
- Sarebbe utile mettere dei cartelli informativi lungo il lago, per il resto tutto bene
- Ein riesen grossen abgerissen!!!!
- Bei nicht ausreichender Eisdicke wäre eine Info bezüglich geeigneten und zu vermeidenden Gebieten hilfreich. Ansonsten war es wieder ein toller Tag! Gerne wieder...
- Isch en schöne Tag gsi ☺ ☺
- Sehr schöne Experience, danke!
- Leider viel weniger Aktivität im Vergleich zum letzten Jahr. Trotzdem immer wieder schön!
- no show - Terminkollision :-)
- Um möglichst viele Kanadier zu erwischen, könnte man die Gestattung zweier Ruten zu prüfen. Damit könnte eine aktiv in der Hand und die andere passiv (abgelegter Köder) gefischt werden.
- Tolles Angebot
- Dünnes Eis

- Kapitaler verloren
- 1 verloren
- 2 verloren
- Tip Top.
- Kompliment dem Veranstalter
- Hab 6 Namay gefangen, kann aber nur 3 online eintragen. Hab das Formular jetzt einfach doppelt ausgefüllt
- Am morgen früh ein paar Bisse und einen Grossen am Loch verloren, ab 9.15 keine Bisse mehr.
- Schöns Wetter
- Es war ein fantastischer Tag mit wunderbarer Stimmung und tollen Fischen!
- Ein abwechslungsreicher Tag mit regelmässigem Fischkontakt
- "Wie immer sehr schön...das eis ist mit extremer vorsicht zu betreten. Da es stellen gibt die nicht schön zugefroren sind, aber vom schnee bedeckt sind.
- Belohnt wurde ich ebenfalls mit einem wunder schönem namay.
- "Es war trotz fehlendem Erfolg ein schöner Tag auf dem See"
- Sehr hart dieses jahr...eigentlich sollten diejenigen, die NC herausfangen eine Prämie erhalten.
- War super!
- was für en chrapf bei 80cm Neuschnee!
- Allein auf weiter Flur :-)
- Fazit nach vielen Erfahrungen auf dem Silsersee. Die ersten Tage der Eisfischerei sind aus meiner Sicht die besten. Die Namays scheinen noch hungrig und angreifslustig zu sein. Dies nimmt dann je länger je mehr ab. Zwar bekommt man noch bisse, diese sind aber sehr zaghaf. Schafft man es einen Fisch zu fangen, nimmt diesen aus so sieht mann sofort woran dies liegt. Die Magen der Fische sind gefüllt mit Crevetten Bameli Schlund Eingeweide u.s.w. Diese sind unverdaut und könnten gleich zum weiterangeln verwendet werden. Die Fischer schneiden sich also ins eigene Fleisch indem sie ihre zuvielmitgebrachten Köder und die Eingeweide ins Eisloch schmeissen. Vielleicht sogar Versuche die Fische anzufüttern. Dies einfach als Hinweis. Nach wie vor bereitet mir das eisfischen riesenspass, und es ist eine vertvollle Atraktion im Oberengadin.
- Dünnes Eis

5. Bemerkungen der Aufsicht

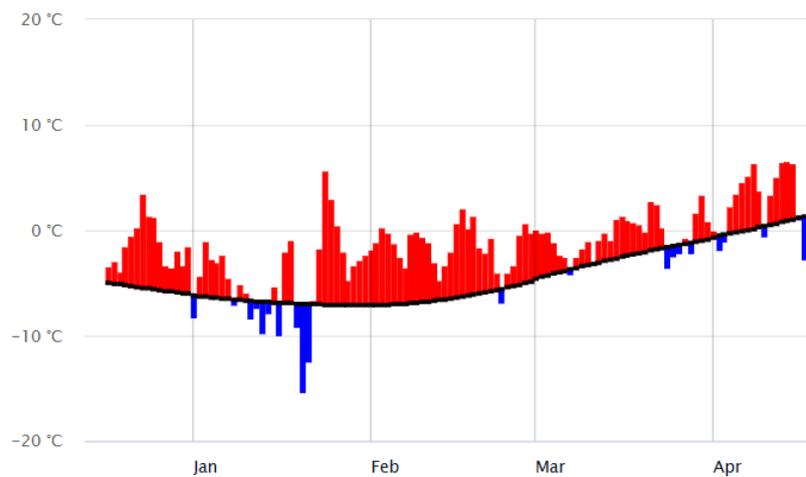
Insgesamt haben die Vorstandsmitglieder des Fischereivereins an 7 Tagen Kontrollen durchgeführt. Die Resultate zeigt die folgende Tabelle.

Name	Datum	Gefangene Fische	Verstöße gegen die Anweisungen und Regeln zur Eisfischerei	allgemeine Feststellungen und Kommentare
Dario De Tann	26.01.2024	1 Namaycush, zwei Bisse gemeldet	Keine, Angelmass in Ordnung.	Wetter: Bedeckt, Windstill, Am Morgen -2 Grad /Nachmittag + 5 Grad Eisdicke bei Sasc da Corn 8 cm./Plaun da Lej bis Sils Baselgia von 12 cm bis 18 cm. Die Schneeschicht auf dem Eis ist geschmolzen. Wenn die nächsten Tage kalt werden, dann bildet sich eine kompakte Eisschicht.
Dario De Tann	03.02.2024	8 Namaycush, alle ca. 30 cm in der Zeit von rund 1 Stunde gefangen	Keine, total 17 Fischer kontrolliert	Wetter: Schön , Windstill. Temperatur 0 Grad. Alle Fischer zufrieden auch solche ohne Beute. Grosse Begeisterung von unseren Fischereibiolog Andreas Meraner mit seine Fischergruppe aus Eppan Südtirol.
Mirco Chiesa	13.02.2024	2	keine Verstöße festgestellt, 5 Fischer überprüft.	gute Stimmung auf dem See
Filip Niggli	18.02.2024	Zwei	Abstand zu den Loipen (erst Skidoo-Piste gemacht) nicht eingehalten.	Nach Hinweis sofort auf korrekte Distanz gegangen.
Filip Niggli	02.03.2024	keine	keine, Angelplätze sauber.	Wetter: leichter Schneefall bei 3° Eisdicke: 20cm plus 20-30cm Wasser auf dem Eis, darüber 10cm Nassschnee See nur mit Schneereifen begehbar
Antonio Walther	16.03.2024	1	5 Fischer kontrolliert, alles in Ordnung	geordnete Verhältnisse, trotz viel Schnee
Christian Meuli	21.03.2023	keine	nur 2 Fischer auf dem See	Wetter: Schön, Angelplätze i.O.

Im letzten Winter waren die Verhältnisse zu Beginn vielversprechend. Das Titelbild dieses Berichtes zeigt das schöne Schwarzeis am 18. Januar 2024, welches den ganzen Silsersee bedeckte.

Nach diesem hoffnungsvollen Start hat sich das Wetter geändert und es ist zu einer Warmperiode gekommen, welche das Wachstum der Eisdecke gebremst hat.

Temperatur, Tagesmittel



Vergleich mit Klimadaten

-  Temperatur, Norm (Referenzperiode 1991 - 2020)
-  Temperatur, Abweichung wärmer als Norm 1991 - 2020
-  Temperatur, Abweichung kälter als Norm 1991 - 2020

Abbildung 9: Temperaturentwicklung, *Quelle* www.meteoschweiz.ch

Zwischen dem 22. und 24 Februar hat es dann insgesamt 91 cm Neuschnee gegeben, nachdem vorher keine nennenswerten Schneefälle zu verzeichnen waren.

Schneehöhe, Tageswerte



- ☑ — Schneehöhe, Tageswerte
- ☑ ■ Neuschnee, Tagessumme

Abbildung 10: Schneehöhen, Daten <https://www.meteoschweiz.admin.ch>

Die grosse Schneelast auf dem See in Verbindung mit der dünnen Eisdecke hat dazu geführt, dass unter Beachtung des Sicherheitsdispositives der Gemeinden keine Winterwanderwege und Langlaufloipen auf dem Silsersee präpariert werden konnten.

Die Schneehöhe auf dem See, kombiniert mit den inexistenten Wanderwegen und Loipen hat dazu geführt, dass es für die Fischerinnen und Fischer sehr mühsam war, der Eisfischerei nachzugehen. Die Zahlen der verkauften Patente sind regelrecht eingebrochen und bei den schon vorher gekauften Patenten ist es zu vielen «no shows» gekommen.

Der Engadin Skimarathon hat am aufgrund der schwierigen Verhältnisse am 6. März entschieden, den Start von Maloja nach Sils zu verlegen. Gleichentags haben wir darauf reagiert und den Patentverkauf für das Marathonwochenende auch freigegeben. Immerhin 3 flexible Petrijünger haben dies genutzt, es wurde sogar ein Namaycush gefangen.

6. Erfahrungen mit dem Zurückversetzen von untermassigen Fischen

Es wurden keine negativen Erfahrungen festgestellt. Die definierte Mindestgrösse für die Haken zeigt hier klar die gewünschte Wirkung, da kaum untermassige Fische gefangen werden.

7. Medieninteresse und Beiträge der Fischer

Das Eisfischen ist zu einem festen Bestandteil der Winteraktivitäten im Oberengadin geworden. Der Reiz des «Neuen» ist vorüber, weshalb das Medieninteresse auch abgenommen hat.

Winterliches Anglerglück

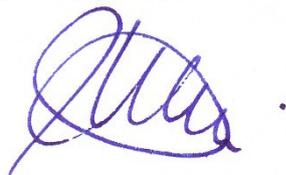
<https://www.engadin.ch/de/guide/aktivitaeten/eisssport/eisfischen>

Fischervideo auf Youtube:

https://youtu.be/FxRI3Uf-KL4?si=kd_8iq-n0-COjckl

8. Beschlüsse zum weiteren Vorgehen

Anlässlich der Generalversammlung vom 12. Oktober hat der Vereinsvorstand den Mitgliedern mitgeteilt, dass die Eisfischerei 2025 vom 26. Januar bis 24. März (ohne Marathon Wochenende) durchgeführt werden soll.



Christian Meuli

Sils i.E. / Segl, 16. Dezember 2024

Beilage für das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

- Daten Patentbezüger und Fänge (nur digital als Excel-Datei)